

presse

Haushalt 2015: Richtige Signale für den Tierschutz

Wilhelm Priesmeier, agrarpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion;
Christina Jantz, Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion:

Im Koalitionsvertrag haben sich SPD und CDU/CSU darauf geeinigt, den Schutz der Tiere zu verbessern. Besonderes Augenmerk gilt der Tierhaltung und damit der Entwicklung von bundeseinheitlichen Prüf- und Zulassungsverfahren für Tierhaltungssysteme.

„Trotz umfassender Sparbemühungen wird dem Tierschutz viel Raum im vorliegenden Haushaltsentwurf zugestanden. Wichtige Projekte, wie zum Beispiel in der Tierhaltung, können umgesetzt werden. Wir wollen, dass in der Landwirtschaft die Haltungsbedingungen an die Tiere angepasst werden und nicht umgekehrt.

Hierfür haben wir uns, hat sich die SPD bereits seit Jahren eingesetzt. Mit dem Haushalt sind wir auf dem richtigen Weg. Für den Tierschutz sind insgesamt mehr als 33,6 Millionen Euro eingeplant. Das ist gegenüber dem Haushalt 2014 mit 20 Millionen Euro ein guter Zuwachs. Von dieser Erhöhung profitieren nicht nur die Tiere sondern selbstverständlich auch die Landwirte und die Verbraucher.

Die SPD wird vor allem das Thema der Haltungssysteme weiter vorantreiben. Ziel muss hier die Einführung höherer Tierschutzstandards sein.“